

Zur Geschichte des Wagens „BLV 1“ ex NHS 11

Hersteller:	Linke-Hofmann-Busch, Breslau
Baujahr:	1929
Gattung:	Ci
Sitzplätze:	ursprünglich 63, derzeit 55 + Verkaufsabteil
Länge über Puffer:	14,04m
Achsstand:	8,50m
Gesamtgewicht:	17t

Der Wagen wurde 1929 von der Hildesheim-Peiner Kreiseisenbahn beschafft und als Ci11 in den Wagenpark eingegliedert. Nach Umstellung auf Dieseltraktion in den fünfziger Jahren wurde er als Triebwagenanhänger hergerichtet (elektrische Schlussbeleuchtung) und bekam die Betriebsnummer VB11.

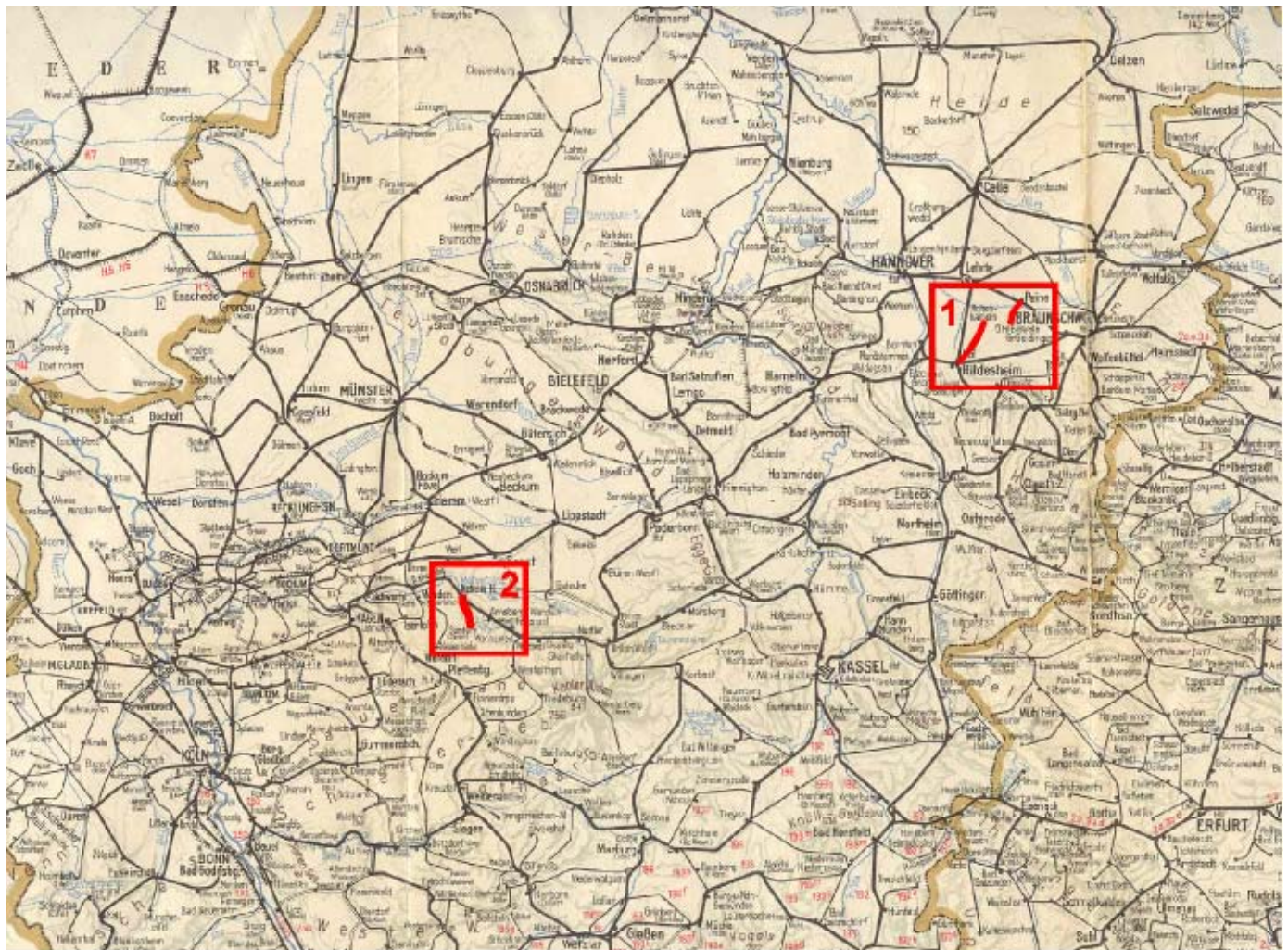
Der Personenverkehr auf der Hildesheim-Peiner Kreiseisenbahn endete am 31. Mai 1964. Nachdem dort kein Bedarf mehr für den Wagen bestand, wurde er an die Kleinbahn Neheim-Hüsten – Sundern verkauft. Dort lief er unter der Betriebsnummer NHS11.

Nachdem auch hier wenige Jahre später der Personenverkehr eingestellt wurde, kaufte ihn 1971 die DGEG (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte) und setzte ihn auf der Tegernseebahn in den historischen Dampfzügen ein. 1975 übernahm der neugegründete Bayerische Localbahn Verein den Wagen und gab ihm die Betriebsnummer BLV1.

Für den Wagen ist bezeichnend, dass er während seines gesamten „aktiven“ Lebens nie auf Strecken der Deutschen Reichsbahn bzw. Bundesbahn gelaufen ist.

Er ist zwar kein „Bayer“, aber ein typisches Lokalbahnfahrzeug., d. h. er war den Bedürfnissen der beschaffenden Kleinbahn angepasst: Auf ein Fahrgestell der zweiachsigen Einheitsbauart mit 8,5m Achsstand wurde ein Wagenkasten aufgesetzt, der in seiner modernen Ausführung – geschlossene Bühnen, große Fenster – der „großen“ Eisenbahn um einige Jahre voraus war. Aus Ersparnisgründen wurde auf Abteilwände mit aufwendiger Gepäcknetzhalterung, einen zweiten Abort und eine eigene Stromversorgung verzichtet. Somit entstand ein Großraumwagen wie er erst seit einigen Jahren in den Schnellzügen der DB üblich geworden ist. Durch die einfache Bauform konnte eine Gewichtsreduzierung von ca. 21,5t der Einheitswagen auf 17t erreicht werden, obwohl noch keine Schweißtechnik zum Einsatz kam. Auf diese Weise erzielte man eine Verringerung des Treibstoffverbrauches der Triebfahrzeuge.

Dem Fahrzeug blieb ein Schicksal als Bauzugwagen erspart, somit ist er fast unverändert in seiner Originalform erhalten geblieben.



Die Heimatstrecken des BLV 1

Auf der Übersichtskarte zum Amtlichen Kursbuch der Deutschen Bundesbahn von 1961 sind die Strecken der Hildesheim - Peiner Kreisbahn sowie der Kleinbahn Neheim-Hüsten - Sundern noch vorhanden und von uns farbig markiert worden.

Einsatzzeit: 1. Hildesheim - Peiner Kreiseisenbahn: 1929 bis 1964
2. Kleinbahn Neheim-Hüsten - Sundern: 1964 bis 1970